



https://biz.li/48n3

# WAHRENDORFF FEIERT NEUJAHRSEMPFANG 2025: MIT MUT UND ZUVERSICHT IN DAS NEUE JAHR

Veröffentlicht am 28.01.2025 um 16:22 von Redaktion AltkreisBlitz

200 Gäste kamen am letzten Januarsonntag zum traditionellen Neujahrsempfang von Wahrendorff. Sie feierten im Klinikum, Wohnen, Tagwerk und Pflege bilden die gemeinsame Freude und Ehre zugleich, Sie erneut in Wahrendorff beggensehndern Ausdruck Ihrer großen Verbundenheit zu Wahrendorff Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Besonders dankte er für die täglich schwierige Situationen gemeinsam bewältigen". Die beiden Pflegedirektorinnen Frau Simone Wilkening und Frau Wiebke Wilkening, sprachen aus – für das Vertrauen und den großen Gestaltungsspielraum. Der Besuch von Tilman Kuban MdB war für Wahrendorff ein "Endspurt" habe der Bundestagsabgeordnete dennoch zuversichtlich. Der Geschäftsführer schaute auf ein bewegtes und zugleich Belegungssituation hervor und dankte insbesondere für das hochanspruchsvollen Umfeld. Die beiden Pflegedirektorinnen stellvertretend für die gesamte Profession Pflege im Wahrendorff



Holger Stürmann stellte in seiner Neujahrrede die anspruchsvolle Aufgabe der Wahrendorff-Teams in den

## "Dreibeiniges Geschäftsmodell" als Grundlage Innovationskraft

Mittelpunkt. Wo möglich, soll Robotik zukünftig weiter unterstützen. © Wahrendorff, Heide Krückeberg

Mit dem jüngsten aktuellen Fördermittelbescheid für unser 2023 eröffnetes neues Krankenhaus in Köthenwald zeigt sich, so Holger Stürmann, "die Weitsicht unseres verstorbenen Geschäftsführers Dr. Matthias Wilkening, der bereits 2010 den Bau eines neuen Klinikums beschlossen hat". Eine moderne und nachhaltige Planung soll Wahrendorff auch für die Zukunft stärken. Das 2024 eigenständig sanierte Landhaus – eine offene moderne Wohnform für Menschen mit geistigen Behinderungen – markiert laut Stürmann erst "den Beginn unseres Renovierungs- und Nachnutzungsmarathons". Holger Stürmann betonte für 2025 die stabile wirtschaftliche Lage von Wahrendorff. Sie garantiert den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze und ermöglicht den Ausbau des therapeutischen Angebots für Patienten und Bewohner. Das "dreibeinige Geschäftsmodell" bildet die Grundlage: Es umfasst das Klinikum, die Eingliederungshilfe mit integriertem Wohn- und Arbeitsangebot sowie die Pflegeplätze des Schwesterunternehmens Dr. Ernst August Wilkening Pflegeheime mit ihrem gerontopsychiatrischen Angebot. Wahrendorff wird in den kommenden Jahren mit dem Ausbau der Digitalisierung seine Innovationskraft weiter beweisen. Robotik 1.0 ist längst in Wahrendorff eingezogen. "Demnächst werden wir aller Voraussicht nach Robotik 2.0 in Wahrendorff erleben", so Holger Stürmann voller Begeisterung und Zuversicht. "Der nächste digitale Kollege aus Metall und Plastik wird sich dann sicher selbst vorstellen." Dabei betont er, dass es "immer ein ergänzendes komplementäres Angebot bleibt – an der Seite erfahrener menschlicher Fachkräfte". Zum Abschluss genossen die Gäste ein Flying Buffet der Dorff Küche, dem klinikeigenen Caterer. Sie lauschten dem frischen Swing des gut geölten Christian von der Osten-Quartetts und verbrachten einen Vormittag mit inspirierenden Gesprächen und einem optimistischen Ausblick auf 2025.